

MEDIENMITTEILUNG

29. Oktober 2012

Genossenschaft Hofgarten sagt Ja zu 68 Wohnungen in der Manegg Baueingabe für alle vier gemeinnützigen Wohnbauprojekte im Spät- herbst

Die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Hofgarten hat am Donnerstag mit grosser Mehrheit einem Kredit von CHF 42 Mio. für den Bau von 68 Wohnungen sowie gemeinschaftlichen Räumen und Gewerbeflächen auf dem Manegg-Areal (Zürich-Leimbach) zugestimmt.

In den Monaten zuvor haben bereits die drei anderen beteiligten gemeinnützigen Bauträgerinnen Entscheide über ihren Projektteil gefällt: Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft GBMZ (Baukredit), Wohngenossenschaft selbstverwalteter Hausgemeinschaften Wogeno (Projektierungskredit) und Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien (Projektierungskredit). Die Baueingabe für ihr gemeinsames Projekt wird Ende November erfolgen.

In der Manegg entsteht auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik an der Sihl ab 2013 der neue Stadtteil „GreenCity“. Er wird im Sinne der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft geplant und umgesetzt. Drei Genossenschaften und eine Stiftung werden mit dem Totalunternehmer Losinger Marazzi AG ein Drittel der dort geplanten Wohnungen erstellen. Zu den rund 230 Wohnungen in drei Gebäuden kommen Gewerberäume in den Erdgeschossen. Sie sind zusammen mit der alten Spinnerei um die SZU-Haltestelle Manegg und den zentralen Spinnereiplatz gruppiert.

Die vier gemeinnützigen Bauträgerinnen sprechen mit verschiedenen Haustypen und einem breiten Wohnungsmix eine vielfältige Bewohnerschaft an. Die Energieversorgung erfolgt durch ein Wasserkraftwerk, Grundwärmepumpen und Solarzellen. Ein Mobilitätskonzept erlaubt eine sehr kleine Zahl von Parkplätzen. Zum gemeinnützigen Projekt gehören ferner eine Kindertagesstätte sowie Gewerbenutzungen für den täglichen Bedarf.

Die Genossenschaft Hofgarten besitzt in unmittelbarer Nähe der Manegg bereits die Siedlung Sihlgarten. Die Genossenschaftsmitglieder haben das neue Projekt zuerst an einer Informationsveranstaltung intensiv diskutiert und dann an der ausserordentlichen Generalversammlung mit 67 Ja gegen 5 Nein bei wenigen Enthaltungen genehmigt. Die GBMZ-Mitglieder haben ihrem Projektteil bereits im Mai und ebenfalls abschliessend zugestimmt. Die Mitglieder der Wogeno und der Stiftungsrat der WkF haben Projektierungskredite bewilligt; über den Baukredit werden sie an einer weiteren Versammlung beschliessen. Die Baueingabe ist Ende November 2012 geplant, der Baubeginn im Herbst 2013 und der Bezug der Gebäude im Jahr 2015.

Für Rückfragen zum Gesamtprojekt der Genossenschaften: H.C. Daeniker, wohnbaugenossenschaften zürich: 044 994 32 71, hansconrad.daeniker@wbg-zh.ch

Zur Genossenschaft Hofgarten: Milena Ragaz, Vorstand GeHo, 078 710 31 89

Weitere Informationen zum Projekt auf www.genossenschaften-manegg.ch

GBMZ

Gemeinnützige Bau- und
Mietergenossenschaft
Zürich

GeHo

Genossenschaft
Hofgarten

Wogeno

Wohngenossenschaft
selbstverwalteter Haus-
gemeinschaften

Stiftung WkF

Stiftung Wohnungen für
kinderreiche Familien